

Sengoku - Jidai 2

Das Abenteuer geht weiter

Von firelady

Kapitel 24: This is what dreams are made of

Leises Piepen. Das leise Piepen einer Maschine ist das Erste, was Liza hört. Dann fällt ihr die Dunkelheit auf. Ist sie schon gestorben und in der Hölle gelandet? Als sie sich auf ihre Umgebung konzentriert, bemerkt sie eine Sprache. Es scheint für sie, als ob sie diese nicht kennt, aber dann erkennt sie sogar die Stimme ihrer Schwester wieder, die sagt: "Sag doch Mama. Wann wird Liza - chan endlich aufwachen. Ich will ihr die gute Nachricht endlich sagen." Langsam schlägt Liza ihre Augen wieder auf und spricht dann: "Kagome - chan?" Als Liza dann endlich wieder was sehen kann, sieht sie auch gleich, wie Kagome auf sie zukommt und sie dann auch gleich umarmt. Liza erkennt, wie die Tränen ihrer jüngeren Schwestern glitzern. "Ich bin nicht Tod?" Glücklicherweise lässt Kagome von ihrer Schwester ab und sagt ihr ebenso freudig, dass das stimmt. Liza lebt! Wie in Trance schaut sie weg und spricht genauso: "Oh. Dann muss etwas schief gegangen sein." Geschockt lässt Kagome von Liza ab. Sie kann nicht glauben, was ihre Schwester gesagt hatte. Weinend rennt sie aus dem Zimmer. Liza sieht dann nur noch ihre Mutter. Ihr Opa muss sich um ihren Halbbruder Sota kümmern (der im übrigen 6 Jahre alt sein müsste *mächtig nachdenk*). "Du hast deiner Schwester mächtig Angst eingejagt, als ich ihr erzählt hatte, dass du dich umbringen wolltest." Liza antwortet ihr nicht. Sie liegt einfach nur in dem Bett und schaut ihre Mutter an. Als sie auch nach 5 Minuten nicht antwortet, sagt nun ihre Mutter was los ist. "Die Ärzte hatten ganz schöne Schwierigkeiten dich am Leben zu erhalten und gleichzeitig deine Wunden zu verarzten. Was sie aber festgestellt hatten, war..." "Sei ehrlich. Sesshomaru hatte seinen Schwur mir gegenüber gebrochen und Tensaiga benutzt, oder?", unterbricht sie ihre Mutter. Diese scheint nicht so Recht zu wissen, was ihre Tochter meint (und so wie ich eure Fragezeichen sehe, ihr auch nicht. deshalb gibt es jetzt einen Rückblick).

~Rückblick Anfang (nach dem Liza und Sesshomaru den Kuschelraum eingeweiht haben)~

Friedlich lehnt Liza an Sesshomarus Brust und streichelt seinen Unterarm, den er um ihre Hüfte gelegt hat. Sesshomaru selbst streichelt ihr Schlüsselbein entlang. "Sesshomaru? Kann ich dich um einen großen Gefallen bitten?" Als er ihr zustimmt, sagt sie ihm: "Ich möchte, dass du niemals Tensaiga bei mir einsetzt. Egal was passiert." Als sie seinen irretierenden Blick bemerkt, erklärt sie ihm, worauf sie hinaus will. "Die ganze Sache mit Hi und überhaupt mit den lebenden Toten hat mich zum Nachdenken angeregt. Und deshalb hab ich mir folgendes überlegt. Wenn ich irgend wann sterben

sollte, dann möchte ich nicht, das du mich mit Tensaiga wiederbelebst. Wenn ich tot bin, dann bin ich tot." Sesshomaru überlegt. Normalerweise würde er sofort zustimmen, aber hierbei fühlt er sich nicht gut. Er hatte schon einmal erfahren, wie es ist seine Liebe zu verlieren und er möchte es dieses Mal nicht schon wieder tun. Scheinbar bedeutet es Liza eine ganze Menge, dass er das tut. Nur zögernd stimmt er ihr zu und schwört es ihr auch.

~Rückblick Ende~

Liza ist tief in ihren Gedanken versunken und bemerkt daher nicht einmal, wie ihre Mutter geht und Sesshomaru nun bei ihr ist. Er nähert sich ihr und als sie nicht im geringsten reagiert, holt er aus und gibt ihr eine Ohrpfeife. Als sie dann endlich reagiert, meint er: "Hör mir mal zu Liza. Ich habe meinen Schwur nicht gebrochen. Und was dich angeht hätte ich nie erwartet, das du wirklich aufgeben wirst. Ganz Tokio stand in Flammen und ich bin froh, dass ich das Feuer beruhigen konnte." (extra für euch. ein weiterer Rückblick)

~Rückblick Anfang (erst noch vor einigen Stunden)~

Der Flammendrache nähert sich der Klinik immer weiter und schon bald würde er auch dieses Gebäude in Brand stecken, doch eine Person wird das verhindern. "Üklom. (Warte.)", sagt Sesshomaru. Der Feuerdrache hält dann in seinem Angriff inne, ehe er dann auch antwortet.

Feuer: "Watokulum I maiklas Sesshomaru? (Was willst du Sesshomaru?)"

Sesshomaru: "Kuomire volog migre. Umnegresta fi mekra. (Du brauchst nicht wütend zu sein. Deine Herrin wird bald wieder genesen sein.)"

Feuer: "Unmigeras ukyonahagi volveras migre. (Aufgrund dieser Menschen hat meine Herrin versucht sich umzubringen.)"

Sesshomaru: "Sierum. Migre glischtet gruore ishtar. (Du hast Recht. Aber deine Herrin wird wieder genesen.)"

Danach verlangt das Feuer nur noch ein Versprechen, das Sesshomaru ihm gibt. Im Anschluss verschwinden die Flammen und alle sind außer Gefahr.

~Rückblick Ende~

Gerade hat Sesshomaru die Geschichte erzählt. Ihm fällt auf, das Liza ihm nur zugehört hat, aber selbst keinerlei Reaktion zeigt. Nicht einmal bei seiner Ohrpfeife. Er gibt es auf Liza auf die Beine bringen zu wollen. Sesshomaru steht vom Stuhl auf, wendet ihr dann den Rücken zu und will schon gehen, als er ihr noch sagt: "Als man dich operiert hatte, stellte es sich heraus das der Stoff, der deine Beine verätzte, sie dir auch zerstören hätten können. Unter dem andauerndem Blutverlust wärest du gestorben. Man fand diesen Stoff bei Kae und ihre Fingerabdrücke im Innern der Schuhe, die du trugst, womit sie überführt war. Bis zu ihrer Volljährigkeit (also 5 Jahre, weil sie ja schon 16 ist) wird sie in der Untersuchungshaft sein, damit sie dann ihre Strafe absitzen kann. Die Jury wartet nur darauf, das du wieder genesen bist, damit sie mit der Show, und damit auch mit dir, fortfahren können. Auch wenn du meinst verloren zu haben, so hast du immer noch Freunde, die geschlossen hinter dir stehen. Wir haben alle für dich ausgesagt, mich eingeschlossen." Damit geht er, während Liza nun über seine Worte nachdenkt. Soll sie es wirklich noch einmal versuchen?

Knapp 3 Tage später. Liza ist wieder gesund und sie könnte wieder auftreten. Doch

niemand weiß, ob sie das auch wirklich tut. Nervös sitzen die Zuschauer auf ihren Plätzen und warten nun auf den Sprecher. Der Junge hat seinen Auftritt schon hinter sich und man wartet nur noch auf Liza. Da sie keine Absage geschickt hat, nimmt man also an, das sie weiterhin teilnehmen wird, aber niemand weiß das mit Gewissheit. Nicht einmal Sesshomaru. "Aber was ist, wenn Liza - chan wirklich nicht teilnehmen wird?", fragt Tansui ihn. "Dann hat sie sich entgültig aufgegeben und ihre ganze harte Arbeit war umsonst." Damit sagt der Sprecher Liza an. Die Melodie erklingt und Lizas Tänzer treten vor. Doch von Liza keine Spur. Nicht einmal ihre Stimme erklingt, doch in dem Moment, als alle schon nicht mehr auf Liza warten wollten, erklingt auf einmal die selbe Melodie - nur noch ruhiger und dann hört man auch Lizas Stimme singen.

"Have you ever seen such a beautiful night
I could almost kiss the stars for shining so bright
When I see you smiling I go
Oh, oh, oh
I would never want to miss this
Cause in my heart, I know what this is

This is what dreams are made of
This is what dreams are made of
I've got somewhere I belong
I've got somebody to love
This is what dreams are made of"

Als Liza dann auf der Bühne zu sehen ist, sind alle Anwesenden förmlich aus dem Häuschen und nach dem Liza ihren Backgroundtänzern zugewandt hat, erklingt die wesentlich schnellere Version ihres eben gesungenen Liedes und sie beginnt dann zu singen.

"Have you ever seen such a beautiful night
I could almost kiss the stars for shining so bright
When I see you smiling I go
Oh, oh, oh
I would never want to miss this
Cause in my heart, I know what this is

Hey now, hey now
This is what dreams are made of
Hey now, hey now
This is what dreams are made of
I've got somewhere I belong
I've got somebody to love
This is what dreams are made of

Have you ever wondered what life is about
You could search the world and never figure it out
You don't have to sail the oceans
No, no, no
Happiness is no mystery
It's here and now, it's you and me, yeah

Hey now, hey now

This is what dreams are made of
Hey now, hey now
This is what dreams are made of
I've got somewhere I belong
I've go somebody to love
This is what dreams are made of

Open your eyes
(This is what dreams are made of)
Shout to the sky
(This is what dreams are made of)
When I see you smiling I go
Oh, oh, oh
Yesterday my life was duller
Now everthing's technicolor

Hey now, hey now
This is what dreams are made of
Hey now, hey now
This is what dreams are made of
I've got somewhere I belong
I've go somebody to love
This is what dreams are made of
Dreams
This is what dreams are made of

Hey now, hey now
(Hey, hey, hey, hey)
Hey now, hey now
(Hey, hey, hey, hey)
This is what dreams
Hey now, hey now
(Hey, hey, hey, hey)
This is what dreams are made of"